

RS Lvwg 2016/7/12 LVwG- 050013/47/Gf/Mu

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

12.07.2016

Norm

Art. 267 AEUV

Art. 6 EMRK

Art. 137 B-VG

§1 AHG

§46 ApG

Rechtssatz

Daraus, dass das gegenständliche Verfahren insgesamt nahezu 51/2 Jahre gedauert hat, resultierende Rechtsbeeinträchtigungen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 EMRK und/oder allfällige materielle Schäden müsste der Beschwerdeführer in einem gesonderten Staatshaftungs- (gemäß Art. 137 B-VG) oder Amtshaftungsverfahren (i.S.d. § 1 Abs. 1 AHG) geltend machen; für beide Verfahrensarten ist jedoch das Verwaltungsgericht des Landes Oberösterreich schon in abstracto nicht zuständig.

Schlagworte

Apotheken; Bedarfsprüfung; starre Grenzen; Ermessen, keines; EuGH; VwGH; Staatshaftung; Amtshaftung; Verfahrensdauer

Anmerkung

Alle Entscheidungsvolltexte sowie das Ergebnis einer gegebenenfalls dazu ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidung sind auf der Homepage des Oö LVwG www.lvwg-ooe.gv.at abrufbar.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGOB:2016:LVwG.050013.47.Gf.Mu

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2016

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at